

Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft hier errichtet, und erlaube mir, mich im Verkauf aller Arten Uhren mit 1 bis 2jähriger Garantie bestens zu empfehlen, sowie ich alle in mein Geschäft eingreifenden Reparaturen auf's Billigste und Beste besorge.
Carl Veigel jr., Uhrmacher,
wohnhaft bei Hrn. Kaufmann Kieß, neue Straße.

Dr. Willmar Schwabe's verbesserter homöopathischer Gesundheits-Kaffee
ist in Paketen à 6 und 7 Kr. in beiden Schorndorfer Apotheken zu haben. 3.

Arabische Gummi-Kugeln

von **W. Stuppel in Alpirsbach.**

Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schächeln à 7 und 12 Kr. in beiden hiesigen Apotheken.

Schorndorf.
Einen Wagen Heu und Dehm hat zu verkaufen
Job. Weil, Rothgerber.

Schorndorf.
Circa 30 Centner unbereinigtes Heu und Dehm hat zu verkaufen
Entenmann.

Einige Wagen Strohdung hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaction.

Eine sommerige Wohnung hat bis Georgi zu vermieten, wer? sagt die Redaction.

Ich suche eine starke Magd, oder einen ordentlichen Knecht zu Vieh- und Feldgeschäften. Gute Behandlung und Lohn wird zugesichert. Näheres zu erfragen bei
der Redaction.

Einen kleinen Wahl'schen Herd hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaction.

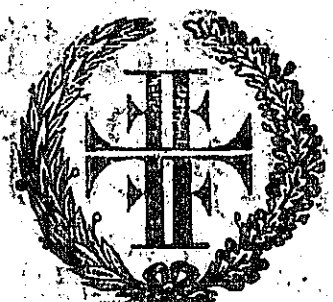
200 fl.

werden gegen doppelte Sicherheit auf längere Zeit aufzunehmen gesucht. Näheres bei der Redaction.

Schorndorf.
Ich setze einen neuen gutbeschlagenen **Futterschneidstuhl** vorzüglicher Qualität dem Verkauf aus. Auch nehme ich einen kräftigen Jungen in die Lehre.
Wagner Binder.

Schorndorf.
Schöne Saatwicken hat zu verkaufen
Johannes Mayerle auf dem Dönsberg.

5 **Rußbäume** zum Sägen hat zu verkaufen
Georg Apperle.



Turn-Verein.
Heute Abend 8 Uhr
Versammlung
bei Kuhnle
Der Vorstand.



II. Zug. Ketter
Nächsten Sonntag
Abends 7 Uhr
Versammlung
bei W. Dämter.



III. Abth. Ketter
Sonntag den 8. März
Abends 7 Uhr
gesellige Unterhaltung
im Hirsck.

Arbeiter-Bildungsverein.
Samstag Abend Versammlung im Lokal.
Schorndorf.

Haus- & Güter-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt seinen Hausantheil neben dem Löwen und Schuhmacher Kuhnle, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Bühne, Scheuer und Keller; ferner 3 Brill. Acker beim Unholdenbaum, 1 1/2 Brill. am Seltcherweg, 1 1/2 Brill. im Hungerbühl und 1/2 M. Weinberg im Banikel zu verkaufen.
Job. Ueb.

Junge Spargelstöcklein hat im Auftrag zu verkaufen
Christian Huppenbauer.
Schorndorf.

300 fl. hat aus Auftrag anzuleihen
E. Schmid, Seifenkber.
Schorndorf.

Ca. 50 Ctr. Heu & Dehm hat zu verkaufen
Erb, Schneider.
Geradstetten.

Wir empfehlen unsere weißen **Werksteine** in beliebiger Größe; die Abfuhr ist sehr günstig.
Zoller & Siegle.
Für den Monat März nehmen auf den

Schorndorfer Anzeiger sowohl das R. Postamt und die Eisenbahnstationen, wie auch die Landpostboten Bestellungen an.
Der Preis für diesen Monat beträgt 1/3 des Quartalspreises.

Gottesdienste
am S. Ockel (8. März) 1874.
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt
Hr. Dekan Pressel.
Nachm. 12 1/2 Uhr: Kinderlehre.
Hr. Dekan Pressel.
Nachm. 2 Uhr: Predigt.
Herr Helfer Hoffmann.
Redigirt, gedruckt und verlegt von E. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis: vierteljährl. 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 38 Kr.

Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

Nr. 29. Dienstag den 10. März 1874.

Bekanntmachungen.

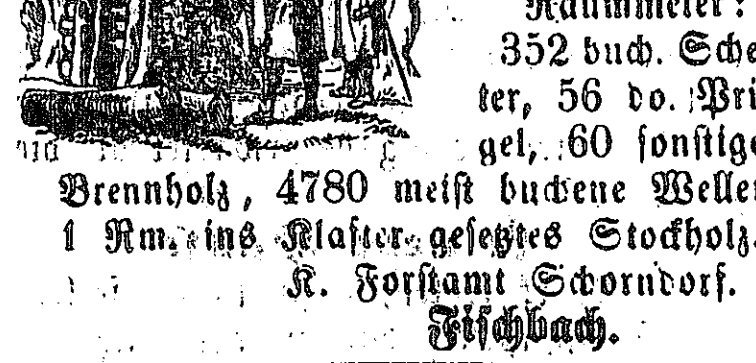
Schorndorf. M a u b m o r d.

Die dem Wilhelm Kurz von Haubersbrunn am 5. vor. Mts. abgenommene Uhr ist sammt dem geraubten Gelde noch nicht beigebracht, und werden deshalb sämtliche Behörden und Privatpersonen wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die geraubte Uhr eine schon seit längerer Zeit getragene silberne Cylinderuhr ist, mit weiß emailirtem Zifferblatt, römischer Zahlen, blauen stählernen Zeigern, darunter Secundenzeiger, und vergoldetem Staubdeckel, und daß auf dem äußeren Deckel, welcher gullochirt ist, nahe am Rande eine Art Raubgewinde in Form eines Kranzes eingravirt und in dessen Mitte ein sog. Mißhele (O) ganz glatt eingestochen ist.
Den 8. März 1874.

Königl. Oberamtsgericht.
J. W. Herrschner.

Revier Thomashardt. Brennholz-Verkauf.

Dienstag den 17. März
aus Reute u. Burteute (Schulerrain):
Raummeter: 352 buch. Scheiter, 56 do. Brügge, 60 sonstiges Brennholz, 4780 meist buchene Wellen, 1 Km. ins Kloster gelegtes Stochholz.
R. Forstamt Schorndorf.
Fischbach.



Revier Geradstetten. Holz-Verkauf.

Mittwoch den 18. März
aus Kohlhau, Rothentrain, Königs- eiche, Sonnenberg: 3 stärkere, 18 schwächere Eichen 9 fm., 2 Buchen 1 fm., 1 Eiche 8 1/2 fm., 2 Birken 0,4 fm., 35 Fichten (Sägholz) 13 fm., 335 Fichten (meist schwächeres Bauholz) 117 fm., 3 eichene, 5 büchene Wagnersangelt. Nichten: 832 Gerüst-, 1750 schwächere Sägholz.

Am 8 Uhr zum Vorzeigen des Hokes beim Königstein; Verkauf um 10 Uhr beim Förstbräunnen.
Freitag den 20. März
aus Ramebach, Königseiche, Sag u.:
Raummeter: 28 buchene Scheiter, 119 do. Brügge, 4 eichene, 9 birken, 93 fordene Brügge, fordenes Reifig gebunden: 1900 Wellen, 2400 do. ungebunden.
Am 9 Uhr im Ramebach.

Samstag den 21. März
aus Rothentrain:
Raummeter: 36 buchene Scheiter, 249 eichene, buchene, birken, erlene, apene, fordene Brügge und Anbruch. Reifig ungebunden: Laubholz 2700, Nadelholz 900 Wellen.
Um 9 Uhr im Schlag.
R. Forstamt Schorndorf.
Fischbach.

Revier Adelberg. Klafterholz-Verkauf.

Donnerstag den 19. März
9 Uhr im Alten Thor (Königsdo- bel):
Raummeter: 236 buchene, 224 do. Brügge, 13 birken und erlene Scheiter, 14 do. Brügge, 150 Anbruch.
R. Forstamt Schorndorf.
Fischbach.

Revier Welzheim. Holzbeifuhr-Record.

Donnerstag den 12. März
Vormittags 8 1/2 Uhr
wird auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle die Beifuhr von 821 Raummeter buchen Scheiterholz aus dem Staatswald „Hinterer Söld- gebren“ auf die Station Schorndorf veraccordirt.
Welzheim den 8. März 1874.
R. Revieramt.
Froß.

Stammholz-Verkauf.
Am Freitag den 13. März 1874, werden

im hiesigen Stadtwald verkauft:
35 Eichen 3 bis 12 Meter lang, 20 bis 97 Cm. Durchmesser, 31 fm.; 36 Buchen 55 fm., 20 Hagbuchen 6 fm., 12 Erlen 9 fm., 2 Linden 0,87 fm., 3 kleinere Eichen, 3 do. Ahorn, 3 do. Arlebeer und 3 Birken. Stattpflege. Herz.

Amtsnotariats-Bezirk Beutelsbach.
Gläubiger- und Bürgen-Anruf.
Alle Diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirks theilhaftig sind, werden hiedurch aufgefodert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung hiesseits anzumelden und redigend zu erweisen:
Beutelsbach.

Schmid, Friedrich, Schneiders Ehefrau, Eventualtheilung.
Pfaffenmaler, Catharine, led., Realtheilung.
Kromer, Schulmeisters Ehefrau, Event.-Th. Baltmannsweiler.
Schloz, Johs., Tagl. Wittwe, Realtheilg.
Münzmaier, Christof, Bauers We., do. Th., Johann, Bauer, Eventualtheilung.
Geradstetten.

Kendemer, Johs., led. u. vollg., Realtheilg.
Pederer, Jak. Wittwe, Vermögens-Neberg.
Aichelberg.

Braun, Christian, Maurers We., Realtheilg.
Schaitz.

Häfner, Marie Catharine, ledig, 74 J. alt, Verlassenschaft-Zuweisung.
Hees, Michael, Wagnr. We., Realtheilg.
Grunbach.
Gottmann, Friedrich, Wagnr. Ehefrau, Eventualtheilung.
Frank, Jakob, Weingärtner, do.
Beutelsbach den 6. März 1874.
R. Amts-Notariat.
Zeitter.

Geradstetten. Fässer-Lieferung.

Die Lieferung von 12 nach besonderer Vorchrift zu fertigen tannenen Fässern zu Stuttgarter Abfuhrdünge wird am nächsten
Freitag den 13. d. Mts.
Nachmittags 1 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause im Abtreich veraccordirt.
Schultheßenamt.
Schloz.

Schorndorf.
Die unterzeichnete Stelle hat 500 fl. anzuleihen.
Hospitalpflege. Laur.

Chrenenerklärung.

Jacob Pfeil, Weingärtner dahier, welcher am 3. d. M. die Ehefrau des Bauern Jacob Zentler hier auf dem Wege nach Schorndorf ohne allen Grund unschuldig beleidigt hat, anerkennt, daß es ihm Leid thue, und leistet deshalb derselben hiemit öffentliche Abbitte.

Jacob Pfeil.

Den 5. März 1874.

Schultheisensamt. Krauter.

Buchfarren-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde hat einen zuchtsfähigen 2 1/2 Jahre alten Farren zu verkaufen und wird den Liebhabern die Wahl unter zwei gleich großen Farren, Simmenthaler-race, gelassen.

Den 4. März 1874.

Schultheisensamt. H o d.

Pferde-Markt-Loose

Carl Veil. Ewigen und dreiblättrigen Kleesamen in bester Qualität empfiehlt Carl Veil.

Carl Veil. Seeländer Leinsamen, dreiblättrigen und ewigen Kleesamen, feisefrei, sowie alle Arten Gartensamen empfiehlt G. F. Schmid, neue Straße.

G. F. Schmid, neue Straße. Schorndorf. Kleesamen ewigen und dreiblättrigen, in feiner gereinigter Waare empfiehlt Christian Weitbrecht.

Christian Weitbrecht. Schorndorf. Von heute an ist wieder Winterhühner zu haben bei Johann Kauppe, Metzger.

Johann Kauppe, Metzger. Schorndorf. Nächsten Samstag den 14. März von Morgens 8 Uhr an werden in dem Hause des Küfer Bodel verkauft: Mannskleider, ein vollständiger Zimmermanns-Handwerkzeug, worunter ein Zimmerfarren, ein Schloßstein und ein beinahe noch neues Kinderbettlädt.

Zimmermann Straub's Witwe. Heu, Deind und einen Schweinestall hat zu verkaufen Schneider, Bäcker.

Zu Confirmations-Geschenken empfiehlt:

feinere Garnituren Kragen und Manchetten, seidene Schwallen, Noiree-Schürzen, Taschentücher, Handschuhe & Schlipse. Auch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich auf die kommende Saison Hüte zum Waschen und Garniren annehme, und bitte um geneigten Zuspruch. Christ. Schaal We.

Gartentnechtgesuch.

Für eine größere Herrschafts-Gärtnerei in Mannheim werden 2 solide fleißige und kräftige junge Leute, welche Lust u. Liebe zur Gärtnerei haben, unter günstigen Bedingungen als Gartenburschen gesucht. Der Eintritt kann sofort oder auch später geschehen. Auch könnte daselbst ein kräftiger und gutgeschulter Junge, welchem Gelegenheit geboten wäre, die Gärtnerei in allen Fächern gründlich zu erlernen, Aufnahme als Lehrling finden. Das Nähere unter Franco-Offerten bei Obergärtner Güth in Mannheim, Neckargärten.

Preisgekrönt in Paris! und von vielen Aerzten empfohlen ist der G. A. W. Mayer'sche weisse Brust-Syrup ein sicheres Hausmittel gegen jeden Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Reiz im Kehlkopf, Blutspucken u. s. w.

Allein bei Fr. Speidel in Schorndorf.

Kraft-Brust-Bonbons

zu haben bei folgenden Herren in Schorndorf: Ed. Stäber, C. M. Meyer, C. Palm, Deutelsbach J. Buhl, Gerabstetten C. A. Palmer, Grunbach J. G. Fischer, Haubersbronn J. C. Schmid, Hebsack D. Fris, Oberurbach Chr. Frank, Steinberg P. Heinrich, Unterurbach C. Wöhrlie, Winterbach A. Kinkelbach.

Ludwigsbürg. Ich suche sogleich einen jungen Menschen von 14 bis 16 Jahren zum Brod-Verkauf. Verdienst wöchentlich 3-4 fl. nebst Kost und Logis. Auch wird ein Lehrling unentgeltlich in die Lehre aufgenommen. Bäcker Nägele.

Schorndorf. Eine Hobelbank samt Werkzeug hat zu verkaufen B. K a g, Schreiner.

Schorndorf. Ein beinahe neues Bernerwägle mit Doppelsitz hat besonderen Verhältnisses wegen im Anstrich ganz billig zu verkaufen. B. Ziegler, Kupferschmied.

Bei Kramer u. Comp. in Leipzig erscheint Die Arbeitsstube.

Monatshefte für leichte elegante weibliche Arbeiten mit Originalmustern für Canevasstickerei in Ornamenten und Blumen, sowie Vorlagen für Hädel-, Filz- und Plattsticharbeit. Preis für ein Heft 6 kr. Die bis jetzt in größerem Format erschienenen 3 Hefte können eingeschert und Bestellungen darauf gemacht werden in der C. Mayer'schen Buchdruckerei.

Höchst wichtig! Soeben erschien in der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Shakespeare's Dramatische Werke.

Uebersetzt von Schlegel und Tieck. Erste illustrierte Grote'sche Ausgabe mit circa 650 Illustrationen. In 45 Lieferungen à 18 kr. Kein Autor eignet sich so für die Illustration und keines Autor's Werke werden so allgemein schon seit langer Zeit in einer guten illustrierten Ausgabe erwartet als die Shakespeare's.

In keinem Hause darf dies Werk fehlen, weshalb um schleunigste Subscription darauf dringend gebeten wird.

Wahlmühlverkauf.

Wegen Abzugs von hier verkauft der Unterzeichnete seine Mühle, bestehend in: 2 Mahl-, 1 Gerbgang, eine Orceyugmaschine und 1 Mehlschinder. Das Anwesen würde sich zu einer Sägmühle wegen der günstigen Lage sehr gut eignen. Der Verkauf findet Donnerstag den 12. März Mittags 2 Uhr in meinem Hause statt, wozu Liebhaber einladen Johs. Eichler, Müller.

Schorndorf. Ein gutes Ställe im Hof hat zu verpachten Bäcker Riker. Winterbach. Ein großsträchtiges Mutterschwein hat zu verkaufen Wilhelm Körner, Bäcker.

Steinkohlen- & Coaks-Lager.

Beste Rührer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-Coaks empfiehlt Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Steinenberg. Sehr schönen Leinsaamen und Esparfette, seidelfreien dreiblättrigen und ewigen Kleesamen billigt bei

Johs. Adam. Alle Sorten baumwollene Web- und Strickgarne auch zweifaches sogenanntes Hofengarn nur in anerkannt bester Qualität billigt bei Johs. Adam.

Dankfagung.

Für die Rettungsanstalt auf dem Schönbühl sind seit Dezbr. nachbenannte Gaben der Liebe aus dem Oberamtsbezirk eingegangen: Bei Hrn. Gottl. Im. Weil in Schorndorf, von Schradl.: Frau Weegm. We. Vadw. Frau Bäcker Pf. We. 1/4 Wd. w. Strickgarn. Rfm. B. 1 Wd. Strickg. Rfm. C. Arn. 10 Ell. Hoisenz. Tuchm. Dd. 2 Ellen Wollentstoff. R. R. 3 Ellen Kleiderz. L. R. 2 Rest Kleiderz. R. R. 1 Duz. Glöschel. A. R. 2 fl. C. G. 2 fl. Fr. Im. B. 1 fl. D. Str. 30 kr. B. L. 2 fl. G. W. 2 fl. Fr. L. 3 fl. Gb. W. 1 fl. D. A. Dr. G. 1 fl. Diac. G. 1 fl. 45 kr. Gebr. G. 2 fl. Fr. L. H. W. 1 fl. Joh. B. W. 1 fl. Weidr. 30 kr. Schulm. G. 1 fl. 30 kr. L. D. 3 fl. Fr. Schdt. 1 fl. 45 kr. Gemeinsh. 30 fl. Gemeinsh. in Winterh. 3 fl. Haubersb. 30 kr. dt. 1 fl. Pfarramt Steinberg. 30 fl. C. Scheerer in R. 5 fl. Pfr. G. in Schornb. 2 fl. M. in Pl. 30 kr. Bei Herrn Schultheiß Weegmann in Grunbach: aus Grunbach von Schulm. G. 1 fl. Joh. Wacker 30 kr. Frau Oberamtspf. B. 1 fl. Reg. M. 1 fl. Pfr. L. 1 fl. 45 kr. Freunde der Anstalt: Welsch, Döhnen, Kartl, Müller R. Welsch. unentg. gemahlen.

Bei Herrn Pfarrer Hoffacker in Deutelsbach: Kaufm. Stieber 1 fl. Meckant. G. 1 fl. Part. Dmr. 1 fl. 10 kr. Part. D. in Erb. 3 fl. Bei den Unterzeichneten: R. 2 Mr. Kleiderz. G. Im. und Fr. Me. Weil in Schornb. 43 Ellen Kleiderzeug. Selsenf. R. 1 Schachtel Nösch. Lüge in Sch. 1 Nord Leuch. und Sprengel. Ungeannt 12 fl. 17 kr. W. Renz 1 fl. 24 kr. Sch. in Geradl. 45 kr. R. 2 Ellen Wollent. Durch Gebh. in Sch. W. Rest. das 5 fl. Gemeinsh. Deutelsb. 6 fl. Ungeannt in Schornb. 10 fl. nebst Kleiderstoff. Coll.

R. 2 fl. das Strick. i. Kostg. 2 fl 15 kr. Frau Dr. Schmid 10 fl. Pfr. G. in Sch. 1 fl. 30 kr. Hirschw. B. in Erb. Kleidungst. Stille Wohlthäter in Schorndorf 1 Kiste Nudeln. Pfr. Geradl. Dpfer 6 fl. Pfr. B. in Geradl. 1 fl. 45 kr. Ungen. das. 30 kr. Durch Coll. R. in Schornb. Cath. Ellw. in Haubers. 1 fl. 45 kr. Kath. Br. in Schornb. 1 fl. 45 kr. Frau Schulth. W. in Sch. 30 kr. Dr. M. in Schornb. 1 fl. 10 kr. Frau Dr. Schin. den Jögl. 3 fl. 30 kr.

Für alle diese Gaben dankt herzlich, und wünscht Gottes reiche Vergeltung für das Komite: Haubersbronn. Für die Verunglückten haben wir weiter erhalten: Durch Herrn Pfarrer Hoffacker in Deutelsbach: Johs. Reichert 30 kr. David Dippon 30 kr. Joh. Dippon 30 kr. J. Kuhle 12 kr. Fr. Gaupp 12 kr. Gottl. Thudium 18 kr. Wittw. Fabriz 30 kr. D. Rod 18 kr. B. Baumeister 6 kr. A. Fr. Koch 6 kr. B. Hubschneider 33 kr. Part. Daumer 1 fl. Glat. Thudium 12 kr. Fr. Stieber 1 fl. Joh. Fr. jung Jac. Benj. Bran zusamm. 33 kr. Part. Groß 30 kr. Schud. Sill 12 kr. Andr. Bollmer 30 kr. Mühle-Besitzer Heller 1 fl. Gottl. Gaupp 12 kr. Frdrk. Gaupp 12 kr. Fr. Dippon 12 kr. Joh. Dippon 12 kr. Mich. Pfizenmaier 6 kr. G. Häfner 6 kr. J. Siegle 12 kr. D. Dals 12 kr. A. Böhm 30 kr. G. Schwegler 12 kr. W. Heubach 18 kr. J. Koch 12 kr. D. Wahler 12 kr. Reinh. Gaupp 12 kr. B. Sumser 12 kr. Fr. Koch 6 kr. Hubschneider 21 kr. Marg. Schiefer 18 kr. G. Hubschneider 18 kr. Jac. Cipper 12 kr. G. Thudium 18 kr. Ch. Breuning 24 kr. Wittw. Thudium 18 kr. G. Coll 18 kr. R. 9 kr. Matth. Dippon 12 kr. Fr. Wäpfer 15 kr. Bernh. Renz 10 kr. Aus einer früh. Sammlung 1 fl. 48 kr. Pf. G. 1 fl. Juf. 18 fl. 25 kr.

G. in Sch. 1 fl. R. R. 35 kr. Schulth. Zentler in Buhlbronn 1 fl. Cond. Weitbrecht in Schd. 48 kr. D. A. Strölin v. da 2 fl. 30 kr. Lammw. Schwegler von da 1 fl. 2 kr.

Durch Zeugschmied Dehlinger in Schd. gesammelt und den Verunglückten unmittelbar ausgefolgt: G. J. Weil 1 fl. 45 kr. Fr. Matth. Weil 1 fl. 30 kr. Water W. 36 kr. Friedr. Gabler sen. 1 fl. C. F. Gabler 1 fl. Färber Breuning 30 kr. Mörike 30 kr. H. Herm. Steeger 30 kr. Fr. Stähle v. Wernsheim 18 kr. Schelle v. Zürich 6 kr. Schül. v. Eschelbronn 12 kr. H. Pfleger von Stuttgart 30 kr. C. Daimler von da 1 fl. Lautenschlager von Krailsb. 30 kr. J. Kienzle 36 kr. Frösner 1 fl. 30 kr. Gerber Weil in der Vorstadt 1 fl. Selsenf. Kieß 30 kr. Welscherder Winter 1 fl. Ch. Zintel 30 kr. Entenmann 30 kr. Hinderer 30 kr. J. Fr. Weil 1 fl. G. S. 1 fl. Decan Pressel 1 fl. 30 kr. Fr. Rechts-Cons. Schmid 10 fl. Tuchm. Steinkessel 12 kr. J. Stöber 18 kr. Juf. 30 fl. 3 kr. Hayd in Stuttgart 1 fl. 10 kr. Stattpf. Neuffer in Großsachsenheim 30 kr. Herzl. Dank den Gebern. Den 6. März 1874.

Pfarrer Schultheiß Weitbrecht. Strölin.

Für die Familie des ermordeten Mich. Fejer von Haubersb. sind bei dem Unterzeichneten folg. Liebesgaben eingegangen:

Frau Metzger. Krämer 1 fl. Kaufmann Reinert 1 fl. D. Klugestein 30 kr. A. R. Bräcker 1 fl. Strafw. Brenger 30 kr. J. Albrecht 12 kr. J. Palmer, Weiler 6 kr. G. Dett. v. da 6 kr. J. Wolf 1 fl. Ch. Müllensberger 30 kr. Alt J. Kuhle Schornbach 30 kr. Wöhrlie Kamln. 30 kr. Schulm. Deutel 30 kr. Sattl. Deutel 30 kr. Ch. Kurz 30 kr. Kupfersch. Herz 30 kr. Wth. Jung 30 kr. Chr. Wald, Metzger 36 kr. Hiller, Glas. 18 kr. Ch. Rommel 12 kr. Coll. Köpfer 1 fl. 45 kr. Mehlh. Bauer Dgingen 1 fl. Sonn. Junginger 30 kr. Gottl. Schwegler 30 kr. Bort. Krail W. 35 kr. D. A. Art. Gaupp 1 fl. J. Zing. Bell 30 kr. Gerb. Bell B. 30 kr. Nutt. Fabrikarb. 6 kr. Härer, B. 18 kr. Greiner, Weiler 12 kr. Wahl, Schl. 24 kr. Dähw. Manz 30 kr. Bei einer Bers. des Kriegerv. bei Bäder Frtz 5 fl. 36 kr. Zusammen 23 fl. 56 kr.

Herzl. Dank den Gebern im Namen der verunglückten Familie. Zur Annahme weiterer Beiträge ist gerne bereit: Ablerswirth Manz.

Steinenberg. Unterzeichnete setzt sein zweistöckiges Wohnhaus, auf welchem seit der die Kaseri mit Erfolg betrieben wurde, wegen Abzug dem Verkauf aus. Friedrich Kunft.

Auch hat derselbe 1 Eimer neuen Most zu verkaufen.

Birkenweibuch. Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er das Geschäft von Wagner Claß übernommen hat und empfiehlt sich seinen Freunden und Bekannten unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Christian Rachele, Wagner.

Trio

Mittwoch Abend 1/8 Uhr im besprochenen Lokal.

Ehrendes Zeugnis.
 Daß der von Herrn W. S. Zickelheimer erfundene u. fabricirte Traubenbrüshonig bei Katarrhen, wie Husten und Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bescheinigen.
 Bieleburg (Westphalen).
 Gräfin zu Sayn-Wittgenstein.
 Borrätzig in beiden Schorndorfer Apotheken.

Schorndorf.
 Ein größeres Quantum
Mauer-, Fundament-, und Miegelsteine
 hat zu verkaufen
 Jakob Stöber jun.

Rudersberg.
 3- und 4jährige
junge Sämlinge
 zum Verpflanzen in Baumkulturen, das Hundert zu 2 fl., in größeren Partien auch billiger, hat zu verkaufen
 Friedrich Friesch.

Steinberg.
 Einen Ofenwagen in gutem Zustand hat zu verkaufen
 Jakob Geiger's Witw.

Schorndorf. Das hohe Geburtsfest Sr. Maj. des Königs wurde durch Zapfenstreich am Vorabend, durch Kirchengang am 6. d., dem sich auch der Kriegerverein anschloß, begangen. Die Festprelat hielt Hr. Dekan Priesel. Bei dem Festmahl in der Krone, das sich einer ansehnlichen Theilnahme von Beamten und Bürgern zu erfreuen hatte, brachte Hr. Oberamtmann Schindler den Toast auf Sr. Majestät König Karl und das Königl. Haus aus. Die meisten Theilnehmer vereinigte sodann des Abends noch ein Ausflug in Blüderhausen. Wie es heißt sollen künftig auch die „Stadt-Geschichte“, die in neuerer Zeit in Verschwollenheit gerathen waren, bei derartigen Festen wieder mit ihren Salutschüssen mitfeiern.

Durch höchstes Dekret vom 5. März an den Ordenskanzler haben Sr. K. Maj. gnädigst zu verlesen geruht: Das Comimenthureuz des Ordens der Württ. Krone dem Staatsrath Dr. v. Sarwey; dem Reg. Rath Heinz in Ulmungen das Ritterkreuz II. Cl. des Königl. Ordens; das Ritterkreuz I. Cl. des Friedrichsord. dem Oberstaatsanwalt Kreisgerichtsrath Schmoller in Ulmungen, dem Oberamtmann Willich in Gaildorf, dem Kommerzienrath Karl Gerhard, sen. in Gmünd; den Olgaorden der Vorkämpferin der Bildungsanstalt für Kleinfinderspöglerin in Großheppach, Frä. Wilhelmine Canz. Ferner die goldene Civilverdienstmedaille dem Schultheisen Wegmann in Grünbach, sowie dem bei dem Förkämle Schorndorf verwendeten, früheren Forstwachmeister Gaußler in Schorndorf. Die silberne Civilverdienstmedaille dem Stationsmeister Schaaf in Wülfersbach, dem Schultheisen Seltz in Heßlach und dem Waldschützen Höschele in Hohenjehren. Hr. Präceptor Bauer in Schorndorf ist durch R. Dekret vom 5. d. M. des Titels und Rang eines Obergerichtspräsidenten verliehen worden.

Mathhaus-Maubereien.

2. März war Stiftungsrath-Sitzung ohne vieles wesentliches Interesse. Wahl einer Commission, die über die Anlage eines Wegs aus dem Hofstallwald Waune über Haubersbrönnler Wärlung Bericht erstatten soll, ein Antrag des Waldmeisters Fischer wegen Abgabe entbehrlicher Schenkpflanzen, Gesuch um Abtheilung eines Begräbnißplatzes, Augenschindvornahme eines neuen Probes

Schorndorf.
16 Gr. Her S Schuh
 hat zu verkaufen
 Gerhab, Schuhmacher.

250 bis 280 fl.
 hat auszuleihen. Näheres bei der Redaction.

Ein Stückle hat zu verkaufen wer? sagt die Redaction.

Trauer-Postpapier
 ist zu haben in der C. Mayer'schen Buchdruckerei.

Schorndorfer Anzeiger
 nehmen auf den März
 sowohl das K. Postamt und die Eisenbahnstationen, wie auch die Landpostboten Bestellungen an.
 Der Preis für diesen Monat beträgt 1/3 des Quartalspreises.

Goldkurs
 der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung.
 Stuttgart, den 28. Februar 1874.
 Friedrichs'or 9 fl. 54 kr.
 Kurhess. Pistolen (v. 1847 bez. 1841) 9 fl. 54 kr.
 Andere Pistolen 9 fl. 35 kr.
 20 Frankenstücke 9 fl. 20 kr.
 Randedukaten 5 fl. 29 kr.

Saat-Serien
 bei
Carl Veil.

Die Anweisung der sofortigen jeden Zahnschmerz stillenden weltberühmten Dr. Gräffers'schen Zahntropfen ist gratis zu haben bei
 C. Mayer, Buchdruckerei.

Fruchtpreise.
 Winnenden den 5. März 1874.

Fruchtgattungen.	höchster	mittler	niedert
Centner	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Dinkel	6 33	6 29	6 22
Haber	5 16	5 2	4 59
Weizen	3 36	3 30	3 24
Gerste	2 12	2 6	2 —
Roggen	2 36	—	—
Ackerbohnen	2 18	2 12	2 6
Weisfloren	2 18	2 12	—
Wicken	1 48	1 36	1 30
Erbsen	3 36	—	—
Linen	3 36	—	—

Preis, von 1 Scheffel nach Durchschnittspreisen berechnet.
 Dinkel 10 fl. 53. 10 fl. 22. 9 fl. 59.
 Haber 9 fl. 4. 8 fl. 39. 8 fl. 15.
 Gewicht.
 Dinkel 168 Pfd. 160 Pfd. 154 Pfd.
 Haber 180 „ 172 „ 164 „
Der Durchschnittspreis
 von 1 Scheffel Dinkel, mittlerer Qualität, stellt sich pro 1. Januar bis 31. März auf 10 fl. 40 fr.

am neuen Schulhaus und eine Discussion über dasselbe, die den Kindern gleich, welche die Fingert verbrannten, Decretur eines Kostenzettels von Herrn Wasserbau-Inspector Schmidt für die Ausführung unserer vorigen Jahres gemachten Wasserleitung im Betrag von 295 fl., ein kleiner Vorgesmack, wenn einmal an die große Leistung geht, und die Schorndorfer Weiber dann nur den Hähnen drehen dürfen, um das nöthige Maß zu bekommen; mit einer Abmachung eines Streits zwischen zwei Bürger ging die Sitzung zu Ende.

Die am 5. März tagende Sitzung bot ein sehr farbenvolles Bild, anfangs deprimirt, von wegen des Abdrucks des Gemeinderathbeschlusses, die die jetzt so lebhaft besprochene Straße über den Rämispach nach Höhlinswirth in Frage gestellt hat, und erst als auf Wunsch des Collegiums der Vorsitzende die Amtsversammlung-Protokolle vorgelesen, gab es bessere Stimmung; jeder konnte sich dann wieder klar machen, warum damals jener, in jedem Fall nicht gehörig durchgedachte Beschluß gefaßt wurde, denn aus jenen Protokollen geht hervor, daß einer Straße über den Rämispach schon vorher das Genick gebrochen war, es war über dieselbe weder Plan noch Ueberschlag vorhanden, dagegen die Behauptung aufgestellt, über den Rämispach sei es fast eine Unmöglichkeit, oder nur mit ungeheuren Kosten zu bauen; Mittel hierzu wären außer dem Betrag von der Gemeinde Höhlinswirth keine vorhanden und keine in Aussicht, deshalb jener Beschluß. Das Rohbrönnler Straßenprojekt und die Beschaffung der Mittel hierzu entstand eigentlich erst nachdem das Projekt der Straße durch den Fennerslings-Ram und Rämispach zu Fall war. Das fragliche Beschluß der beiden Collegien nicht gehörig durchgedacht und daß man solchen jetzt gerne ungeschehen machen möchte, konnte so ein stiller Beobachter während der Sitzung schon machen, allein im Unglück den Muth nicht verlieren ist jedes Mannes Würde; und dieses Urtheil besetzte auch das Collegium, das am eine Erfahrung reich, aus der man vieles lernen konnte. Dieses Bild war am Schluß das vorherrschende und wurde daher auch beschlossen, feilsch ans Werk zu gehen und den Plan einer Straße durch den Rämispach auszuführen zu lassen.

Rebiger, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
 Abonnementspreis: vierteljährl. 30 fr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 33 fr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 8 fr.

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 30. Donnerstag den 12. März 1874.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
An die Ortsbehörden der Hagelbeschädigten Gemeinden.
 Der Antheil des diesseitigen Bezirks an der Landes-Collecte ist nunmehr angekommen und wird morgen durch die Bezirksleitung des Wohlthätigkeits-Vereins auf die einzelnen theilhabenden Gemeinden repartirt werden, so daß die Vertheilung der Gelder wohl noch im Laufe dieser Woche stattfinden kann.
 Die einzelnen Gemeinden und Theilgemeinden dürfen immerhin noch auf solche Beiträge rechnen, daß mit denselben die Saatterüchte für die bedürftigen Hagelbeschädigten angeschafft werden können.
 Den 11. März 1874.
 Königl. Oberamt.
 Schindler.

Schorndorf. Hausverkauf.

Die dem Wilhelm Kurz von Haubersbrunn am 5. vor. Mts. abgenommene Uhr ist sammt dem geraubten Gelde noch nicht beigebracht, und werden deshalb sämtliche Behörden und Privatpersonen wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die geraubte Uhr eine schon seit längerer Zeit getragene silberne Cylinderuhr ist, mit weiß emaillirtem Zifferblatt, römischen Zahlen, blauen stählernen Zeigern, darunter Secundenzeiger, und vergoldetem Staubdeckel, und daß auf dem äußeren Deckel, welcher gullochirt ist, nahe am Rande eine Art Laubgewinde in Form eines Kranzes eingravirt und in dessen Mitte ein sog. Mittschele (O) ganz glatt eingestochen ist.
 Den 8. März 1874.
 Königl. Oberamtsgericht.
 J. M. Herrschner.

Blüderhausen. Holzverkauf.

Am Samstag den 14. d. M. werden im Stiftungswald St. Margaretha verkauft:
 140 Rm. buchene Scheiter u. Prügel,
 2350 Stück buchene Wellen.
 Zusammenkunft Nachmittags 1/2 Uhr im Walde.
 Den 9. März 1874.
 Schultheißenamt.
 Sigel.

Schorndorf. Haus-Verkauf.

Oberamtsgerichtlicher Weisung vom 27. Januar dieses Jahres zu Folge, werden aus der Gantmasse des Gottlieb Sigel, Gutmaaders zu Schorndorf, am Montag den 23. März d. J. Nachmittags 2 Uhr im Rathszimmer zu Schorndorf unter Zugrundlegung der Bestimmungen des Exekutionsgesetzes im Wege des öffentlichen Aufstreichs zum Verkaufe gebracht:
 die Hälfte an No. 146
 19,7 Rth. einem dreistöckigen Wohnhaus beim mittleren Thor, neben Gottlieb Schwegler, Lammwirth und Johs. Entenmann, Bäcker, enthaltend zu dreifünfteligen Antheil einen Laden, Futtmacherwerkstätte, 5 beschbare Zimmer, 4 Kammern, einen gewölbten Keller u. Bodenraum, und die Hälfte an:
 23,0 Rth. Hofraum und Winkel beim Haus.
 Brandversicherung-Anschlag 5200 fl. Gemeinderäthlicher Anschlag 4000 fl. Weiter wird zum Verkauf gebracht:
 1 Mahlmühle und die Ladeneinrichtung, bestehend in 1 Ladentisch, 1 Waarenkasten mit Glas-

Schorndorf. 1. Hausverkauf.

schleifenstern, 2 Waarenkästen, 1 Hufständer.
 Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß das Haus in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegen und auch zu einem anderen Gewerbe tauglich ist.
 Schorndorf den 20. Febr. 1874.
 K. Gerichtsnotariat.
 Gaupp.

Schorndorf. Stammholz-Verkauf.

Am Freitag den 13. März 1874 werden im hiesigen Stadtwald verkauft:
 35 Eichen 3 bis 12 Meter lang, 20 bis 97 Cm. Durchmesser, 75 Fm.; 36 Buchen 55 Fm., 20 Hagbuchen 6 Fm.; 12 Erlen 9 Fm., 2 Linden 0,87 Fm., 3 kleinere Eichen, 3 dto. Ahorn, 3 dto. Arlebeer und 3 Birken.
 Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der neuen Göppinger Stelge beim Mondel.
 Starupfleger. Herr.

Schorndorf. Spreuer-Lieferung.

Zum Ausfüllen der Balkenfache in dem neu erbauten Schulhause dahier sind circa 600 Säcke Spreuer erforderlich. Lieferungslustige zum ganzen Quantum oder auch zu kleineren Partien wollen sich unter Angabe des Preises pro Saack an den Unterzeichneten wenden.
 O. A. Baumeister Schimidt.

Schorndorf. Gewerbe-Schule.

Nächsten Sonntag früh 8 Uhr wird Herr Professor Herdile von Stuttgart die Zeichnungsschule visitiren, wozu die Freunde der Anstalt höflichst einladet
 der Gewerbeschulrath.

Schorndorf. Kartoffel-Verkauf.

Ich fordre 10 intelligente Gutsbesitzer des hiesigen Oberamts auf mir je 10 A Kartoffel zur Präparirung gegen Kartoffelkrankheit vor dem Aussteden einzusenden. Dieselben können den andern Tag wieder abgeholt werden; Kosten keine, nur die Fracht — und die Verpflichtung, das Resultat öffentlich bekannt zu machen.
 Joh. Löbke.

Schorndorf. Lattig und Kresse empfiehlt Wm. Mächtlen

Handelsgärtner.
 Geradstetten.
 Ein jüngerer Geselle findet dauernde Beschäftigung bei
 Chr. Siegle, Schuhm.